



LEHRMATERIAL ZUM DOKUMENTARFILM „TONNENTAUCHER“

ARBEITSBLÄTTER

ZUR SPRACHLICHEN VORBEREITUNG UND VERTIEFUNG VON FILMSZENEN FÜR DEN FREMDSPRACHLICHEN DEUTSCH-UNTERRICHT NIVEAU B1

Impressum:

Herausgeber des Lehrmaterials: Goethe-Institut Lyon/Marseille

Mit Unterstützung der Alfred Toepfer Stiftung F. V. S.

Autor*innen: Kerstin Palme, Martin Kleinmichel.

Copyright-Hinweis:

Eine Weiterverbreitung des vorliegenden Lehrmaterials zu nicht-kommerziellen Zwecken ist unter der Einhaltung folgender Creative Commons Lizenz ausdrücklich gestattet.



CC BY-NC-ND

Veröffentlicht im Mai 2021

www.tonnentaucher.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

Vorbereitungsmodul



IM WALD

Vor dem Sehen



Welche Dinge gibt es im Wald?

- a. Erstelle eine Liste mit all den Dingen aus dem Wald, die dir einfallen.
- b. Suche dir eine*n Partner*in und vergleicht eure Listen.
Vervollständige deine Liste, falls eine*n Partner*in etwas aufgeschrieben hat, das nicht auf deiner Liste stand.

Während des Sehens



Schaue dir den ersten Ausschnitt des Films „Tonnentaucher“ an, der vom Wald und von Zersetzung handelt [0:01min - 1:33min]. Beantworte dann die Fragen.

1. Woher kennst du die Formulierung *Ich habe einen Traum*?

2. Was ist der Traum der Erzählerin?

3. Welche Dinge aus dem Wald werden genannt?

4. Was passiert im Wald mit abgestorbenen Bäumen?

Nach dem Sehen

Versuche, eine kleine Zusammenfassung zu schreiben. Dazu findest du im Kasten schon alle Sätze in Satzteilen, aber sie sind durcheinander geraten! Versuche, 4 Sätze zu bilden!

Im Wald – im biologischen Kreislauf – bleiben – alle Stoffe – wird wiederverwertet –
alles – Unser Verpackungsmüll – von Menschen – nicht wiederverwertet –
wird künstlich produziert – auf natürliche Weise

Im Wald bleiben alle Stoffe im biologischen Kreislauf. Alles wird
wiederverwertet. Unser Verpackungsmüll wird von Menschen künstlich
produziert. Er wird nicht auf natürliche Weise wiederverwertet.

Vokabeln

die Rohstoffe:	les matières première
der biologische Kreislauf:	le cycle biologique
wiederverwenden:	réutiliser



DAS MÜLLPROBLEM IN ITALIEN

Vor dem Sehen



Finde eine*n Partner*in und diskutierte gemeinsam über die folgenden Fragen:

- Landen in eurem Land viele Plastikflaschen im Müll?
- Was macht die Politik in eurem Land gegen zu viel Müll und zu viele Plastikflaschen?

Während dem Sehen



Schaue dir den Ausschnitt des Films „Tonnentaucher“ zur italienischen Gemeinde Camigliano an [13:36 min - 17:01 min] und beantworte die Fragen.

1. Was siehst du am Anfang des Filmausschnittes?

2. Warum findet der Bürgermeister Vincenzo Cenname Recycling wichtig?

3. Was ist für den Bürgermeister das Problem mit dem Müll?

4. Was ist das Wasserhaus und wie funktioniert es?

Nach dem Sehen

Welche Wörter kommen in Welche Lücke? Fülle die Lücken aus, dann kannst du eine Zusammenfassung der Filmszene lesen.

**günstiger – Verbrauch von Plastikflaschen – ein Wasserhaus auf dem Marktplatz –
die Umwelt und die Umgebung – seine eigene Flasche – den Müll reduzieren**

Im italienischen Ort Camigliano möchte der Bürgermeister Vincenzo Cennano (1)
..... Er sieht es als bürgerliche Pflicht, sich für (2)
..... zu engagieren. In Italien wird viel Müll durch den (3)
..... produziert. Vincenzo Cennano möchte, dass alle Menschen in seinem Dorf
Mineralwasser bekommen können. Es soll (4) als das Wasser sein, das
man in Plastikflaschen kauft. Seine Idee: Er lässt (5) bauen.
Jeder Mensch kann sich dort Wasser holen. Jeder muss (6) mitbringen.

(1) den Müll reduzieren
(2) die Umwelt und die Umgebung
(3) Verbrauch von Plastikflaschen
(4) günstiger
(5) ein Wasserhaus auf dem Marktplatz
(6) seine eigene Flasche

Vokabeln

sich etw. vornehmen:	prévoir de faire qc
die bürgerliche Pflicht -en:	la responsabilité citoyenne
die Umwelt -en:	l'environnement
der Verbrauch:	la consommation
die Plastikflasche -n:	la bouteille en plastique
zugänglich:	accessible



THERMISCHES RECYCLING - MÜLLVERBRENNUNG IN DEUTSCHLAND

Vor dem Sehen



Was denkst du über Müllverbrennung und ihre Rolle im Klimawandel?

- a. Welche Vorteile und Nachteile hat Müllverbrennung für dich? Schreibe sie auf.
- b. Finde eine*e Partner*in und vergleicht eure Ergebnisse.
Seid ihr für oder gegen Müllverbrennung?

Während des Sehens



Schaue dir den Ausschnitt des Films „Tonnentaucher“ zur Müllverbrennung in Deutschland an [17:47 min - 20:03 min] und beantworte die Fragen.

1. Wie viele Müllverbrennungsanlagen gibt es insgesamt in Deutschland?

2. Was ist thermisches Recycling?

3. Welche Vorteile von Müllverbrennung nennt Sabine Thümler?

4. Wo stehen Müllverbrennungsanlagen normalerweise?

Nach dem Sehen



Sabine Thümmler von der Stadtreinigung erklärt, dass thermisches Recycling ökologisch sinnvoll sei, weil Mischkunststoffe nicht wiederverwendbar sind und durch den Prozess Energie zum Heizen oder Strom erzeugt wird. Sie sagt auch, dass Müllheizkräfte die Luft in der Umgebung verbessern, weil sie sich in Industriegebiete befinden, in denen die Luft bereits verschmutzt ist.

Diskutiert:

Was denkt ihr über diese Aussagen?

Vokabeln

die Müllverbrennungsanlage -n:

l'usine d'incinération des déchets

der Mischkunststoff -e:

la matière synthétique plastique

heizen:

chauffer

das Industriegebiet -e:

la zone industrielle



DER MÜLLKREISLAUF

Während des Sehens



Schaue dir den Ausschnitt des Films „Tonnentaucher“ an, der von Michael Braungart und dem biologischen Kreislauf handelt [23:05min - 24:07 min]. Beantworte dann die Fragen.

1. Welches umweltfreundliche Produkt hat Michael Braungart entwickelt?

2. Wie oft kann das Material seines Produkts wiederverwendet werden?

3. In welche beiden Sphären teilt Michael Braungart Abfall?

4. Was siehst du am Ende des Videos?

Nach dem Sehen



Der Chemieprofessor Michael Braungart erklärt, dass Recycling ein komplexer Prozess ist, der viel Energie verbraucht. Er zeigt, dass Kleidung aus biologischem Stoff produziert wird und deshalb als Müll in der Biosphäre bleibt, weil sie kompostierbar ist.

Diskutiert:

Findet Beispiele von anderen Dingen, die man in den Kompost geben könnte! Aus welchen Materialien müssten sie gemacht sein?

Vokabeln

für etw. geeignet sein:	être fait/ adapté pour qc
die Biosphäre -n:	la biosphère
die Technosphäre -n:	la partie physique de l'environnement affecté par les modifications d'humaines
kompostierbar:	biodégradable



DIE INITIATIVE *FOODSHARING*

Vor dem Sehen



Kannst du dir vorstellen, worum es sich bei der Initiative *foodsharing* handelt?

- Schreibe deine Vermutungen auf.
- Suche dir eine*n Mitschüler*in und vergleicht eure Vermutungen.

Während des Sehens



Schaue dir den Ausschnitt des Films „Tonnentaucher“ an, der von der Initiative Foodsharing handelt [26:56 min - 30:11min] und beantworte die Fragen.

1. Wogegen kämpft die Initiative *foodsharing*?

2. Wie viel Kilogramm Essen wirft jede*r Einwohner*in in Deutschland jedes Jahr weg?

3. Wie viele Nutzer*innen hat die Internetplattform *foodsharing* heute?

4. Wie genau funktioniert die Initiative *foodsharing*?

Nach dem Sehen



Der Filmemacher Valentin Thurn erklärt, dass durch *Foodsharing* Lebensmittel zur Verfügung gestellt werden, die normalerweise weggeworfen werden. Entweder weil Platz für neue Ware geschaffen werden muss oder weil das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist.

Robert Wolf ist ein regelmäßiger Nutzer der Internetplattform *Foodsharing*, so hilft er Abfall zu vermeiden.

Diskutiert:

Welche Vor- und Nachteile seht ihr in dieser Initiative? Kennt ihr andere Initiativen, die ihr interessant findet?

Vokabeln

die Verschwendung -en:

le gaspillage

die Lebensmittel -n:

les aliments

der Aufwand:

l'investissement

das Mindesthaltbarkeitsdatum:

la date limite d'utilisation optimale